Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 136 (2010)

Heft: 9

Rubrik: Sprüch und Witz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dialog zweier frustrierter Fussballfans: «Warum stoppt er den Ball nicht?» – «Wenn er das könnte, würde er nicht bei uns spielen!»

Der Fussballtrainer kommt in die Umkleidekabine und sieht, wie zwei seiner Spieler miteinander knutschen. Faucht er sie an: «Könnt ihr nicht bis zum ersten Tor warten?»

«Bärbel, hat deine **Freundschaft** mit dem Fussballer nicht geklappt?» – «Nein, der wollte schon am ersten Abend einen **Freistoss** ausführen!»

Das Spiel ist aus, und der Fussballstar kommt nach Hause. Fragt ihn seine Frau: «Na, wie war das Spiel?» – «Super! Ich habe zwei Tore geschossen!» – «Glückwunsch! Und wie ist das Spiel ausgegangen?» – «1:1»

«Du könntest ein prima Fussballer werden», meinte der Trainer zu seinem Libero, «wenn dir nicht ständig zwei Dinge im Wege wären.» – «Was denn für Dinge?» – «Dein rechter und dein linker Fuss!»

Heinz sitzt vor der Glotze: «Bisher ein tadelloses Spiel – nur die Tore fehlen.» – Seine Freundin schüttelt den Kopf: «Bist du blind? Da sind doch zwei!»

Der Vereinspräsident zum neu eingekauften Fussballstar: «Am besten gefällt mir Ihr breites Kreuz.» – «Warum?» – «Verdammt viel Werbefläche!»

«Du liebst Fussball mehr als mich!» – «Ja mein Schatz, aber dafür liebe ich dich mehr als Leichtathletik, Reiten und Gewichtheben!»

«Zeiten sind das. Da wechselt ein Rubens tatsächlich für neun Millionen den Besitzer, und ein van Gogh geht sogar für sage und schreibe zehn Millionen weg!» – «Tja, die Fussballvereine ruinieren sich alle selbst!»

Klage: «Die Frauen eines Fussball-Bundesliga-Vereins wollen sich von ihren Männern scheiden lassen, weil mit ihnen nichts mehr anzufangen ist. Warum? Hinten sind sie am Fummeln, vorne kriegen sie auch nichts hin, aber absteigen wollen sie auch nicht!»

Eine Knastmannschaft spielt in einem Fussballturnier gegen die Ortsauswahl und gewinnt überlegen. Die Zeitung kommentiert am nächsten Tag: «Ein geschlossenes Team hat überlegen gewonnen.»

Fussballstar zum Sohn: «Na, wie ist denn dein Zeugnis ausgefallen?» – «Nicht schlecht. Alle anderen müssen in die zweite Klasse wechseln, nur mein Vertrag wurde verlängert ...»

Was ist der Unterschied zwischen einem Fussballer und einem Fussgänger? – Der Fussgänger geht bei Grün, der Fussballer bei Rot!

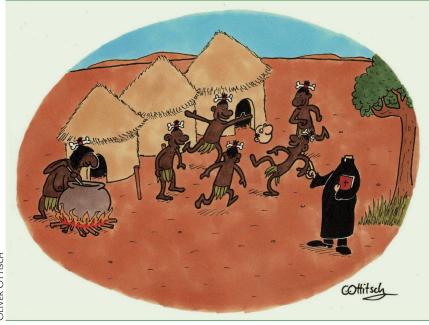
«Ich hätte gern eine Deutschland-Fahne!» – «Schwarz-Rot-Gold?» – «Gut, dann nehme ich eine Rote!»

Während des Fussballspiels fliegt eine Flasche auf das Spielfeld. Schreit der Schiedsrichter: «Was soll das?» – «Damit Sie nicht so alleine sind!»

In die Siegesfeier des Fussballvereins platzt der Masseur mit der Nachricht: «Unser Mittelstürmer ist soeben Vater von Zwillingen geworden!» – Der Mannschaftskapitän ruft stolz: «Donnerwetter! Da ist ihm ja ein schöner Doppelpass gelungen.» – In diesem Moment kommt der Trainer in die Kabine: «Moment! Vergessen wir nicht die exzellente Vorarbeit von unserem Libero!»

«Hallo Schatz», sagte der Ehemann, der die Hand schon auf der Fernbedienung des TV-Geräts hat, «willst du noch irgendetwas sagen, bevor die Fussball-WM beginnt?»

Frohe Botschaft



WELCH SCHÖNER ABSCHLUSS DER MISSIONSREISE.

STAMMESMITGLIEDER

SPIELEN FUSSBALL

MIT PATER BROWN...

OLIVER OTTISCH